Easy Plus 550



190096

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Deutschland

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



Version: **3.0**
Erstelldatum: 2026-08-20

Original-Bedienungsanleitung

1 Sicherheit ... 3
1.1 Signalworterklärung ... 3
1.2 Sicherheitshinweise ... 4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 8
1.4 Bestimmungswidrige Verwendung ... 8
2 Allgemeines ... 8
2.1 Haftung und Gewährleistung ... 8
2.2 Urheberschutz ... 9
2.3 Konformitätserklärung ... 9
3 Transport, Verpackung und Lagerung ... 10
3.1 Transportinspektion ... 10
3.2 Verpackung ... 10
3.3 Lagerung ... 10
4 Technische Daten ... 11
4.1 Technische Angaben ... 11
4.2 Funktion des Gerätes ... 13
4.3 Baugruppenübersicht ... 14
5 Installationsanweisungen ... 17
5.1 Installation ... 18
6 Gebrauchs- und Wartungsanleitung ... 19
6.1 Inbetriebnahme ... 20
6.2 Getränke zubereiten ... 24
6.3 Einstellungen ... 28
6.3.1 Einstellungen Programme ... 28
6.3.2 Wartungsmenü ... 30
6.3.3 Getränkemenü ... 32
6.3.4 Systemmenü ... 38
6.3.5 Bedienfeld ... 42
7 Reinigung und Wartung ... 49
7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung ... 49
7.2 Reinigung ... 50
7.2.1 Tägliche Reinigung ... 51
7.2.2 Wöchentliche Reinigung ... 54

7.2.3 Reinigung der Brüheinheit bei Aufforderung 55
7.2.4 Reinigung des Milchsystems 56
7.2.5 Entkalkung bei Aufforderung 57
8 Mögliche Funktionsstörungen 58
9 Außerbetriebnahme 61
10 Entsorgung 62

	**Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!**

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Für jeden Lebenszyklus müssen sämtliche relevanten Informationen aus der Betriebsanleitung dem jeweiligen Personal zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Ergänzend zur Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zum Arbeits- und Umweltschutz angewiesen und beachtet werden.

1 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.

GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.

WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

WARNUNG! – Gefahr durch elektrischen Strom

Gefahr eines Stromschlags. Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Stromschlag führen.

- Gerät nur an eine Netzspannung anschließen, die den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
- Gerät trocken halten und vor Feuchtigkeit schützen.
- Keine Flüssigkeiten auf Netzstecker, Steckverbindungen oder elektrische Bauteile gelangen lassen.
- Gerät nicht betreiben, wenn Anschlussleitung, Netzstecker oder Gehäuse beschädigt sind.
- Vor Reinigung, Wartung, Instandhaltung oder längerem Nichtgebrauch Netzstecker ziehen.
- Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

- Greifen Sie niemals nach einem Gerät, das ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie es sofort von der Stromversorgung.
- Treten Unregelmäßigkeiten an Schaltern, Bedienfeld oder elektrischen Komponenten auf, Gerät sofort außer Betrieb nehmen und vom Stromnetz trennen.
- Reparaturen sowie Arbeiten an elektrischen Komponenten dürfen ausschließlich durch qualifizierte Elektrofachkräfte durchgeführt werden.
- Anschlussleitungen nicht knicken, quetschen, verknoten oder über scharfe Kanten führen.
- Anschlussleitungen nicht mit Wärmequellen in Berührung bringen.
- Gerät niemals am Anschlusskabel tragen.
- Immer am Netzstecker ziehen, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Anschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.
- Beschädigte Anschlussleitungen unverzüglich außer Betrieb nehmen und ersetzen lassen.

Missachtung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen, tödlichem Stromschlag oder Sachschäden führen.

Brennbare Materialien

- Setzen Sie das Gerät niemals hohen Temperaturen aus, z.B. Herd, Ofen, offene Flammen, Geräte zum Warmhalten, etc.
- Reinigen Sie das Gerät täglich, um das Brandrisiko zu vermeiden.
- Decken Sie das Gerät nicht ab, z.B. mit Alufolie oder Tüchern.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit den vorgesehenen Materialien und bei geeigneten Temperatureinstellungen. Materialien, Lebensmittel und Lebensmittelreste im Gerät können sich entzünden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren, leicht entzündlichen Materialen, z.B. Benzin, Spiritus, Alkohol. Durch die Hitze verdampfen die Materialien und es kann bei Kontakt mit Zündquellen zu Verpuffungen kommen.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.

Heiße Oberflächen

- Die Oberflächen des Geräts werden während des Betriebs heiß. Es besteht Verbrennungsgefahr. Auch nach dem Ausschalten bleibt die Hitze bestehen.
- Berühren Sie keine heißen Oberflächen des Geräts. Nutzen Sie vorhandene Bedienelemente und Griffe.
- Transportieren und reinigen Sie das Gerät nur nach vollständigem Abkühlen.
- Geben Sie kein kaltes Wasser oder brennbare Flüssigkeiten auf die heißen Oberflächen.

Gesundheitsgefahr durch Keime

- Der Behälter des Gerätes muss in regelmäßigen Abständen komplett entleert, gereinigt und desinfiziert werden, um die Gefahr der Bildung von gesundheitsschädlichen Keimen zu vermeiden.

Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung der aktuellen verbindlichen Gesetze, Bestimmungen, Verordnungen und der bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz sowie interner Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften, die für den jeweiligen Aufstellungsort gelten.

Pflichten des Betreibers:

- Betrieb des Geräts und angeschlossener Bauteile nur in technisch einwandfreiem Zustand mit funktionsfähigen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
- Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze.
- Unterweisung und regelmäßige Schulungen des Personals. Besonders das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise müssen verstanden und eingehalten werden.
- Bereitstellen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA).
- Einhalten der Wartungs- bzw. Reinigungsintervalle.
- Dokumentation von Schulungen/Unterweisungen, Austausch von Bauteilen.

Betrieb nur unter Aufsicht

- Betreiben Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Halten Sie sich immer in der unmittelbaren Nähe des Geräts auf.

Bedienpersonal

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen, mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebssicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.
- Betreiben Sie das Gerät unter keinen Umständen mit bekanntem oder gemeldetem Defekt weiter.
- Betreiben Sie das Gerät unter keinen Umständen bei Fehlfunktionen an Schaltern oder Bedienfeld.
- Betreiben Sie keine Geräte, für die bereits ein Reparatur- oder Serviceauftrag besteht.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zu der in der Betriebsanleitung erläuterten Verwendung mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer/Betreiber.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

– Zubereiten verschiedener Arten von Kaffeegetränken wie Kaffee, Cappuccino, Espresso, etc..

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

DE

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen am Gerät oder an Sachwerten entstehen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen-/Sachschäden sowie Betriebsstörungen sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der nachfolgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung/Missachtung der Anleitung und aller dazugehörenden Informationen
- Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen des Geräts
- Einsatz von nicht ausreichend unterwiesenem und unzureichend qualifiziertem Personal
- Betrieb bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Unzureichende Wartung oder Reinigung
- Nicht behobene Störungen
- Verwendung nicht zugelassener Medien, Reinigungsmittel usw.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Bedienungsfehler oder anderweitige Fehlanwendung

- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt
- Zerstörung von Typenschild und bedien-/sicherheitsrelevanten Aufklebern.

Dieser Kaffeevollautomat enthält Verschleißteile. Sofern das Gerät ordnungsgemäß gewartet wird, ist im Regelfall davon auszugehen, dass die nachfolgenden Verschleißteile bis zu der angegebenen Bezugsmenge von Getränken halten:

  – Pumpe, Drainageventil, Mahlwerk, Dichtungen: 25.000 Bezüge
  – Brüheinheit: 50.000 Bezüge

Ausfälle dieser Verschleißteile nach Erreichen der jeweiligen Bezugsmenge stellen keinen Mangel des Kaffeevollautomaten dar.

2.2 Urheberschutz

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung:	**Kaffeevollautomat Easy Plus 550**
Artikel-Nummer:	**190096**
Material:	Kunststoff
Material Mahlwerk:	Stahl
Anzahl Brühgruppen:	1
Inhalt Wassertank in L:	4
Anzahl Bohnenbehälter:	1
Inhalt Bohnenbehälter in g:	550
Programme, voreingestellt, individuell überschreibbar:	16
Pumpendruck in bar:	19
Inhalt Restebehälter, ca. Tassen:	35
Ausgelegt für Tassen / Tag:	50
Leistung Tassen max.: à 120 ml / Stunde (1-facher Tassenauslauf) | à 120 ml / Stunde (2-facher Tassenauslauf):	60 | 80
Mindest-Aufbrühmenge in ml:	15
Auslauf, höhenverstellbar von – bis in mm:	80 - 160
Lautstärke von – bis in dB:	55 - 70
Wasseranschluss:	Wassertank
Anschlusswert:	1,5 kW | 220-240 V | 50/60 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	350 x 525 x 475
Gewicht in kg:	15,2

Ausführung / Eigenschaften

- Ausführung: Vollautomat
- Farbe: schwarz
- Tassenzähler: pro Programm und insgesamt
- Entkalkungssignal: ja

- Füllstandsanzeige: ja
- Ein-/Ausschalter: ja
- Steuerung: Touch
- IoT-fähig: nein
- Kontrollleuchten: Standby
- Einstellmöglichkeiten:
  - Bedienermodus (Standard, Selbstbediener-Modus, Professional-Modus)
  - Getränkenamen
  - Mahlgrad 4-stufig
  - Milchmenge
  - Videoanzeige
  - Vorbrühmenge
  - Wassermenge
- Wassertank abnehmbar: ja
- Milchbehälter: nein
- Milchzufuhr:
  - extern über Schlauch
  - manuell in 2 Stufen einstellbar (kalte und warme Milch)
- Programme:
  - 16, voreingestellt, individuell überschreibbar
  - weitere unbegrenzt speicherbar
  - Menü passwortgeschützt
- Betriebssystem: Android
- Videoanzeige:
  - bis zu 3 Videos speicherbar
  - individuell bespielbar über USB
  - Video für einzelnen Vorgang speicherbar (Einschalten, Standby, Zubereitung)
- Heißwasserfunktion: ja
- Heiße-Milch-Funktion: ja
- Mahlwerk: Kegelmahlwerk
- Drucksystem: Kolbendruck
- USB-Anschluss: ja
- Milchaufschäumer:
  - Ja
  - Milchtemperatureinstellung manuell in 2 Stufen regelbar

- Reinigungsprogramm:
  - Ja
  - Speicher der Reinigungszyklen
- Display-Anzeige:
  - Entkalkungs- und Reinigungsinfo
  - Fehlermeldungen
  - Lautstärke
  - Programme
  - Status
- Automatische Abschaltung: ja
- Restebehälter spülmaschinengeeignet: ja
- Kaffeepulver-Option:
  - tassenweise
  - Manuell 5 - 14 g
- 2-Tassen-Funktion: ja
- Eigenschaften:
  - für einen automatischen Trester-Auswurf sind Trester-Behälter und Bodenplatte für den Ausschnitt vorgeprägt
  - leistungsstarke Heizung: 2 x 1.400 Watt
  - Wassertank mit Griff
- Inklusive:
  - 1 Milchschlauch, 50 cm
  - 1 Universalschlüssel

Wichtiger Hinweis:

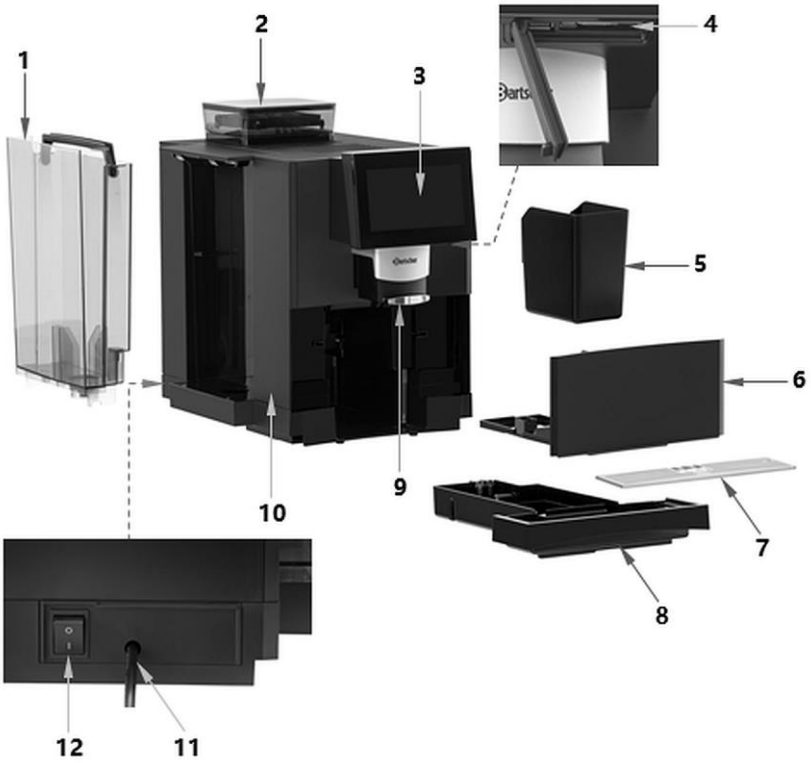
Ab einer Wasserhärte von 5° dH empfehlen wir ausdrücklich den Einbau des Wasserfilters KV1, Art.-Nr. 109902

Technische Änderungen vorbehalten!

4.2 Funktion des Gerätes

Das Gerät ist für die Zubereitung verschiedener Kaffeespezialitäten wie Kaffee, Espresso, Cappuccino und Latte Macchiato aus Kaffeebohnen und kaltem Wasser konzipiert und eignet sich ideal für den Einsatz in Cafés, Frühstücksräumen und Büros.

4.3 Baugruppenübersicht



1. Wassertank mit Griff
2. Bohnenbehälter mit Abdeckung
3. Bedienblende
4. USB-Anschluss
5. Restebehälter
6. Blende
7. Abtropfgitter
8. Auffangbehälter
9. Getränkeauslauf
10. Gehäuse
11. Anschlusskabel
12. Ein-/Ausschalter

DE

Benutzeroberfläche

Der Kaffeevollautomat ist mit drei verschiedenen Arten von Benutzeroberflächen ausgestattet: Standard-, Selbstbedienungs- und Profi-Oberfläche, um den Anforderungen verschiedener Verwendungen gerecht zu werden.

Standard-Benutzeroberfläche



Durch Berühren des Symbols „Benutzer“ lässt sich eine präferierte Getränkeauswahl für unterschiedliche Benutzer einstellen.

Die Funktion muss im Menü „Anzeigeeinstellung“ aktiviert werden, bevor diese nutzbar ist.

Selbstbedienungs-Benutzeroberfläche



Hier kann schnell die gewünschte Sprache auswählt werden (max. 4 verschiedene Sprachen sind voreingestellt). Die Sprachen lassen sich in den Anzeigeeinstellungen festlegen.

Speziell für die Verwendung in Selbstbedienungseinrichtungen (Frühstücksläden und Hotels) entwickelt. Der Benutzer kann die Sprache in der oberen rechten Ecke des Bildschirms schnell auswählen, ohne auf das Menü zuzugreifen.

DE

Professionelle Benutzeroberfläche



Wird in der Regel in kommerziellen Einrichtungen verwendet.

Die Einstellmöglichkeiten sind sehr vielfältig und es lassen sich Produktwarteschlangen anlegen.

Bildschirmsymbole

Symbol	Name	Beschreibung
	Benutzer	Zugang zu den Benutzereinstellungen
Logo	Logo	Zugang zu den Menüeinstellungen
	Scroller	Tipps für Getränke-Seiten und die aktuelle Seite
	Hinzufügen	Produkte hinzufügen
	Schließen	Schließen der aktuellen Seite
	Warnung	Anzeige der Fehlermeldung
	Temperatur des Boilers	Anzeige der Temperatur des Boilers
	Brüheinheit-Position	Aktueller Betriebsstatus der Brüheinheit
	Fehlermeldung	Anzeige der aktuellen Fehlermeldung
	Wasserdurchfluss	Anzeige der aktuellen Wasserdurchfluss-Menge ml/s
	Inaktiv	Getränk ist 'inaktiv' und kann nicht zubereitet werden
	Temperatur des Thermoblocks	Anzeige der Temperatur des Thermoblocks
	Arbeitsschritte	Arbeitsschritte zur aktuellen Initialisierung des Systems

DE

Symbole der Menüeinstellungen

Symbol	Name	Beschreibung
	Beenden	Zum Hauptbildschirm zurückkehren und den PIN-Code eingeben, um das Menü erneut aufzurufen
	Hauptbildschirm	Zum Hauptbildschirm zurückkehren, ohne dass der PIN-Code eingegeben werden muss, um das Menü erneut aufzurufen
	Auswahl	Das Element ist ausgewählt oder aktiviert
	Bearbeiten	Bearbeiten des Elements ist erlaubt

5 Installationsanweisungen



VORSICHT!

Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

HINWEIS!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

5.1 Installation

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.

VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie, falls vorhanden, die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Beachten Sie bei der Standortwahl folgende Punkte:
  - Die Aufstellfläche muss eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig sein.
  - Die vorgeschriebenen Fluchtwege freihalten.
  - Einen sicheren Stand gewährleisten.
  - Ausreichend Platz zum Betreiben, Warten und Reinigen vorsehen.
  - Falls vorhanden, Lüftungsöffnungen für Zu- und Abluft freihalten.
  - Geltende technische und baurechtliche Bestimmungen beachten.
- Halten Sie ausreichenden Abstand zu Tischkanten ein. Das Gerät könnte kippen und herunterfallen.

- Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu Wänden und anderen brennbaren oder verfärbungsanfälligen Gegenständen, dieser muss hinten und seitlich mindestens 5 cm und oben 15 cm betragen. Befolgen Sie die geltenden Brandschutzvorschriften am Aufstellort.
- Stellen Sie das Gerät an einem Raum mit einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Das Gerät darf während des Betriebs nicht in einem Schrank aufgestellt werden.

Anschließen - Strom

- Prüfen Sie, ob die technischen Angaben des Geräts (siehe Typenschild) zu den Daten der örtlichen Stromversorgung passen.
- Schließen Sie das Gerät an eine ausreichend abgesicherte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an. Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

- Verwenden Sie das Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernbedienung.

6 Gebrauchs- und Wartungsanleitung

Wichtige Hinweise

- Füllen Sie nur frisches Trinkwasser in den Wassertank.
- Geben Sie niemals warmes/heißes Wasser, Milch oder andere Flüssigkeiten in den Wassertank.
- Füllen Sie niemals Instant-Kaffeepulver, Kakaopulver oder ein anderes Pulvergemisch in den Bohnenbehälter ein. Das Gerät könnte beschädigt werden.
- Füllen Sie niemals speziell behandelte Kaffeebohnen (z. B. Kakao, mit Zucker überzogen) in den Bohnenbehälter, dieses kann zu Beschädigungen des Gerätes führen.
- Nur geröstete Kaffeebohnen dürfen in den Bohnenbehälter gefüllt werden. Reis, Sojabohnen, Schokobohnen, Nüsse, Zucker, Gewürze usw. sind verboten.
- Bewahren Sie die Kaffeebohnen immer an einem trockenen und sonnengeschützten Ort auf, benetzte Bohnen können das Mahlwerk beschädigen.
- Bewahren Sie die Kaffeebohnen nicht im Bohnenbehälter auf, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird. Die Kaffeebohnen können feucht werden und das Mahlwerk verstopfen.

6.1 Inbetriebnahme

Gerät vorbereiten

1. Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt **„Reinigung“**.
2. Lesen Sie aufmerksam die folgenden Anweisungen durch, um Ihr Gerät sicher in Betrieb zu nehmen.
3. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Einzelsteckdose an.

Erste Inbetriebnahme

Nach dem ersten Einschalten der Kaffeemaschine ist der Zugriff auf die Einstellung des Startprogramms zum ersten Mal möglich. Gehen Sie wie folgt vor:



1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter an der Rückseite des Gerätes in Position "I", um das Gerät einzuschalten..



2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.



3. Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.



4. Geben Sie optional den PIN-Code ein.



5. Wählen Sie eine Benutzeroberfläche aus.



6. Stellen Sie die Anzeige des Bedienfeldes ein



7. Klicken Sie auf „Complete“, um die Einstellungen abzuschließen

DE

Kaffeebohnen einfüllen



1. Nehmen Sie den Deckel des Bohnenbehälters ab.



2. Füllen Sie Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter.



3. Legen Sie den Deckel des Bohnenbehälters wieder auf.

VORSICHT!

Stecken Sie niemals irgendwelche Gegenstände in den Bohnenbehälter oder das Mahlwerk. Andernfalls können Splitter herausgeschleudert werden, die zu Verletzungen führen können.

HINWEIS!

Niemals gemahlene Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter schütten.

Keine Flüssigkeiten in den Bohnenbehälter einfüllen.

Wassertank befüllen



1. Ziehen Sie den Wassertank vom Gerät ab.



2. Füllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser auf.



3. Setzen Sie den Wassertank erneut im Gerät ein.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Wassertank in der richtigen Position installiert ist.

ACHTUNG!

Wassertank nur bis zur MAX-Markierung auffüllen.

Wassertank nicht mit heißem Wasser befüllen, da dies die Kaffeemaschine beschädigen kann.

Milchschlauch anschließen



1. Schließen Sie den Milchschlauch an den Milchaufschäumer des Gerätes an.



2. Führen Sie den Milchschlauch in den Milchbehälter ein.

ACHTUNG!

Beachten Sie den korrekten Sitz des Milchschlauchs am Anschluss, sodass dieser keine Luft an der Anschlussstelle ansaugen kann.

HINWEIS!

Stellen Sie den Milchbehälter nach Möglichkeit in einen Milchkühlschrank.

6.2 Getränke zubereiten

Getränk zubereiten von der Standard-Benutzeroberfläche

Nach dem ersten Einschalten des Kaffeevollautomaten ist der Zugriff auf die Einstellung des Startprogramms möglich. Gehen Sie wie folgt vor:



1. Stellen Sie eine geeignete Tasse unter den Getränkeauslauf.



2. Berühren Sie ein Getränkesymbol Ihrer Wahl.

Ihr Getränk wird zubereitet.



Durch Berühren von „<“ oder „>“ können Sie die Parameter während der Zubereitung des Getränks ändern.

Berühren Sie „Bestellen“, um ein weiteres gewünschtes Getränk auszuwählen (soweit dieser Menüpunkt aktiviert ist).

Getränkezubereitung durch Berühren von „Stopp“ abbrechen

Prozessleiste

Getränk zubereiten von der Selbstbedienungs-Benutzeroberfläche

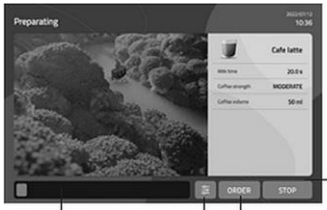


1. Stellen Sie eine geeignete Tasse unter den Getränkeauslauf.



2. Berühren Sie ein Getränkesymbol Ihrer Wahl.

Ihr Getränk wird zubereitet.



Abbruch der Getränkezubereitung durch Berühren von „Stopp“

Prozessleiste



Berühren Sie „Bestellen“, um ein weiteres gewünschtes Getränk auszuwählen



Parameter während der Getränkezubereitung ändern

DE

Getränke zubereiten von der professionellen Benutzeroberfläche

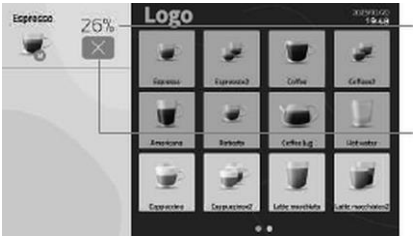


1. Stellen Sie eine geeignete Tasse unter den Getränkeauslauf.



2. Berühren Sie ein Getränkesymbol Ihrer Wahl.

Ihr Getränk wird zubereitet.



Status-Anzeige

Abbruch der Getränkezubereitung

DE



Die Warteschlangenfunktion kann verwendet werden, wenn ein Getränk zubereitet wird und ein nächstes Getränk währenddessen gewählt wird.

3. Berühren Sie das Espresso-Symbol, wenn Sie einen weiteren Kaffee zubereiten wollen.

Der Espresso wird in der Warteliste wie dargestellt angezeigt.

Mahlgrad einstellen



1. Nehmen Sie die Abdeckung für das Pulverfach ab, um auf den Mahlgradregler zuzugreifen.
2. Stellen Sie den gewünschten Mahlgrad mit dem mitgelieferten Schlüssel ein.

Die Mahlgradeinstellung ist 4 -stufig regelbar.

Milcheinheit einstellen

Die Milch wird über den Milchschlauch an der Milcheinheit angezogen.

In der Milcheinheit selbst gibt es eine Verstellmöglichkeit, mit der die Milchtemperatur manuell in 2 Stufen regelbar ist.

Die Standard-Regler-Stellung ist **„1“**.





Die Regler-Stellung kann per Hand von **„1“** auf **„2“** (und umgekehrt) durch Drehen geändert werden.

Die ausgewählte Stellung muss in Flucht mit der Einstellmarkierung (Pfeil) stehen.

Die Regler-Stellung ist wählbar zwischen **„1“** (für Milch mit Raumtemperatur) und **„2“** (für gekühlte Milch). Durch das Umstellen von **„1“** auf **„2“** verringert sich die Durchflussmenge der Milch in der Milcheinheit, es trifft mehr heißer Dampf auf die Milch und die Temperatur erhöht sich. Allerdings verringert sich dann die Ausgabemenge der Milch pro Zeit.

6.3 Einstellungen

6.3.1 Einstellungen Programme

Zugang zum Menü



1. Berühren Sie das Logo-Symbol in der oberen linken Ecke.



2. Geben Sie den PIN-Code ein und berühren Sie die Taste „Fertig".

   Wenn kein PIN-Code vergeben wurde, können Sie direkt über die Taste „Fertig“ bestätigen.



3. Wählen Sie das Zielmenü aus.

HINWEIS!

PIN-Codes können im Startprogramm eingestellt werden. Wenn keine PIN-Codes festgelegt werden, sind die Standardcodes leer.

Geben Sie verschiedene PIN-Codes ein, um verschiedene Menürechte zu erhalten. Die spezifische Einstellung der Rechtevergabe für die PIN-Codes kann im Menü Systemeinstellung / Benutzer / Wartungsrechte überprüft und geändert werden.

Menü-Übersicht für Programmeinstellungen

Wartungs-Einstellung	Spülung	Reinigung	Entkalkung	Allgemeine Funktionen	

Getränke-Einstellung	Getränke-Einstellungen	Anzeige der Getränkeauswahl

System	Wasser-versorgung	Wartung	Zubehör	Ein-/Aus	Reset

Anzeige-Einstellung	Bedien-oberfläche	Haupt-Bildschirm	Getränke-zubereitung	Werbung	Erweiterte Einstellungen

Benutzer	Administrator PIN-Code	Wartungs-PIN-Code	Wartungsrechte

Sprache	

Statistik	Übersicht	Getränke	Reinigung	Entkalkung und Entleerung des Systems

Hilfe	Information

DE

6.3.2 Wartungsmenü

Übersicht Reinigungsmenü

Wartung	Spülung	Reinigung	Entkalkung	Allgemeine Funktionen
	Brüheinheit spülen	Brüheinheit mit Tabletten reinigen		Bildschirm reinigen
	Milchaufschäumer spülen	Milchsystem reinigen		Geräte-Neustart
	Externen Milch-schlauch spülen			Gerät ausschalten

Spülung



Brüheinheit spülen

Spülen Sie die Brüheinheit.
Wählen Sie die Funktion „Brüheinheit spülen“ und führen Sie die Spülung durch, bevor Sie das Gerät ausschalten.

Milchaufschäumer spülen

Spülen Sie den Milchaufschäumer nach der Kaffeeentnahme sofort heiß ab.

Externen Milchschlauch spülen

Ziehen Sie den Milchschlauch aus der Milchtüte heraus und stecken Sie ihn in das Abtropfgitter. Führen Sie die Spülung durch.

Reinigung



Brüheinheit mit Tabletten reinigen

Führen Sie das Reinigungsprogramm der Brüheinheit sofort aus, nachdem die Meldung „Reinigung der Brüheinheit mit Tabletten" auf dem Bildschirm erscheint. Für die Reinigung werden Reinigungstabletten benötigt.

Die Gesamtdauer der Reinigung beträgt ca. 10 Min.

Milchsystem reinigen

Führen Sie die Reinigung des Milchsystems aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen täglich durch.

Die Gesamtdauer beträgt ca. 10 Min.

Entkalkung



Für die Entkalkung kann Entkalkungspulver oder flüssiger Entkalker verwendet werden.

Die Gesamtdauer beträgt ca. 40 Min.

ACHTUNG!

Wird die Entkalkung nicht rechtzeitig durchgeführt, wird der Bildschirm des Gerätes nach Erreichen des voreingestellten Zwangsentkalkungszeitpunkts gesperrt, und das Gerät kann erst nach Abschluss des Entkalkungsvorgangs wieder in Betrieb genommen werden.

DE

Allgemeine Funktionen



Bildschirm reinigen

Das Gerät wird für 15 Sekunden gesperrt, nachdem Sie die Schaltfläche „Bildschirmreinigung“ berühren.

Verwenden Sie nun ein Tuch, um die Oberfläche des Bildschirms zu reinigen.



Geräte-Neustart

Starten Sie das Gerät neu, indem Sie die Schaltfläche „Neustart“ berühren.

DE

6.3.3 Getränkemenü

Übersicht Getränkeeinstellungen

Getränke	Getränke-Einstellung	Getränke-Anzeige
	Übersicht	Art der Anzeige
	Rezepte	Spalte pro Zeile
	Preis	

Getränkeeinstellungen



Einstellungen für „Übersicht“ eingeben

1. Getränkesymbol ändern

Ändern Sie das Getränkesymbol, nachdem Sie auf Symbol bearbeiten getippt haben. Ein vom USB-Stick hochgeladenes Bild kann als Getränkesymbol verwendet werden.



2. Getränkename ändern

Ändern Sie den Getränkenamen, nachdem Sie auf das Bearbeitungs-symbol getippt haben.

Die Eingabemethode kann zur Eingabe eines neuen Getränkenamens verwendet werden.



3. Status des Getränks

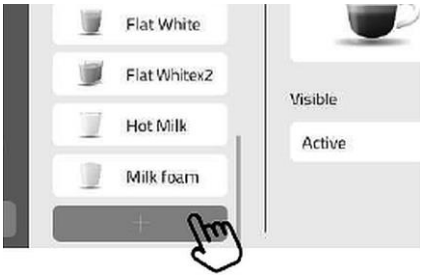
Wählen Sie „Aktiv“, um dieses Getränk zuzubereiten. Wählen Sie „Inaktiv“", wird das Getränk gesperrt und kann nicht zubereitet werden.



4. Getränk löschen

Tippen Sie auf „Löschen“ unter dem Getränk, um das Getränk aus der Getränkeliste zu löschen.

DE



5. Neues Getränk hinzufügen

Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um das neue Getränk, das Sie hinzufügen möchten, aus der Popup-Liste auszuwählen. Ändern und löschen Sie den Namen und das Symbol des neuen Getränks, nachdem Sie es zur Menüliste hinzugefügt haben.

Rezepte-Einstellungen

Beispiel: Rezept für Latte Macchiato

Nach Berühren des Latte Macchiato-Symbols gelangen Sie auf die Rezeptseite, auf der Sie die Getränkeparameter ändern können.



Aktuelles Rezept prüfen

Die Reihenfolge von links nach rechts entspricht der Reihenfolge des Getränkeausschanks: Milchschaum – Heiße Milch - Kaffee.



Rezeptreihenfolge ändern

Drücken Sie das Rezeptsymbol (z. B. Milchschaum) und ziehen Sie es, um seine Position zu ändern.



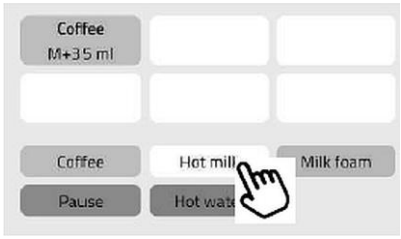
Rezeptparameter ändern

Tippen Sie auf das Rezept, um die Rezeptparameter zu ändern. Der Bereich der einstellbaren Werte muss den begrenzten Bedingungen der Software entsprechen.



Rezept löschen

Öffnen Sie die Rezeptseite und tippen Sie auf die Schaltfläche „Löschen“.



Rezept hinzufügen

1. Hier erscheint die Liste der werkseitigen Zusätze. Das Rezept wird automatisch in die Liste der Getränkerezepte aufgenommen, wenn Sie es antippen.
2. Der Bereich der hinzuzufügenden Getränkerezepte: 1 - 6.
3. Der spezielle einstellbare Wertebereich muss den begrenzten Bedingungen der Software entsprechen.
4. Jeder einstellbare Rezeptparameter ist wie im linken Bild dargestellt.

DE

Hinzufügbare Rezeptparameter

Kaffee

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Vorbrühmenge	0~30 ml	Voreinstellung: 25 ml
Kaffee-Menge	15~240 ml	Voreinstellung: 150 ml
Einzelbrühvorgang	ja oder nein	Standard: ja
Brühzeiten	1~4-mal	Voreinstellung: 1-mal

Heiße Milch

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Zeit	5~120 Sek.	Voreinstellung: 10 Sek.

Milchschaum

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Zeit	5~120 Sek.	Voreinstellung: 10 Sek.

Heißes Wasser

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Wassermenge	25~450 ml	Voreinstellung: 100 ml
Wassertemperatur	Hoch – Medium – Niedrig - Kalt	Voreinstellung: Hoch

Pause

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Zeit	1~20 Sek.	Voreinstellung: 5 Sek.

Test:

Tippen Sie auf „Testen“, um das Getränk mit dem geänderten Rezept zuzubereiten, nachdem die Rezepteinstellung abgeschlossen ist, und um zu testen, ob das Getränk den Erwartungen entspricht.

Getränkedisplay

Es gibt zwei Arten der Getränkedarstellung: Rasteranordnung und Menükarten.

Rasteranordnung



Menükarten



Rasterordnung

Die Parameter für das Rasterlayout werden wie folgt eingestellt:

Parameter	Einstellwerte (Standard/Selbstbedienung)				Bemerkungen
Spalte	1x1	2x1 3x1	4x1 5x1 3x2	4x2 5x2	Standard: 5x2

Parameter	Einstellwerte (Professionell)			Bemerkungen
Spalte	2x1 3x2	3x3 2x2	4x3	Standard: 4x3

Menükarten

Die Getränke in der Getränkeliste können in verschiedene Menükarten sortiert werden. Nummern der Menükarten: 2 - 7.

1. Berühren Sie das Titelbild der Menükarte, um es durch ein neues zu ersetzen. Das neue Titelbild kann aus der Fotogalerie ausgewählt oder von einem USB-Stick geladen werden.
2. Berühren Sie „Deckname aktualisieren“, um den Decknamen zu ändern.
3. Berühren Sie die zweite Ebene, um Getränke in der Getränkeliste auszuwählen und zu den Menükarten hinzuzufügen.
4. Die Auswirkung der Aktivierung von „Getränke der zweiten Ebene auf der ersten Seite anzeigen“ ist in der folgenden Abbildung dargestellt.



Liste der zweiten Ebenen

6.3.4 Systemmenü

Übersicht Systemmenü

		System		
Wasser-Anschluss	**Wartung**	**Zubehör**	**Ausschalten**	**Reset**
Modus Wasser-versorgung	Spülung	Wasserfilter	Automatische Abschaltung	Getränke Reset
Wasserhärte	Reinigung		Automatische Abschaltung nach Zeiteinstellung	Werks-einstellungen Reset
	Entkalkung			
	Restebehälter leeren			

Modus der Wasserversorgung / Wasserhärte



Wasserversorgung

Wählen Sie den entsprechenden Wasserversorgungsmodus.

Die Standardeinstellung ist Wassertankversorgung.



Wasserhärte

Hier wird der Wasserhärtegrad für das Gerät eingestellt.

Standardeinstellung: 15° dH.

DE

Einstellung der Wartungsparameter

Spülung

Die Parameter für die Spülung werden wie folgt eingestellt:

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Automatische Spülung der Brüheinheit	Aus 5~20 Min.	Voreinstellung: Aus
Automatische Spülung des Milchaufschäumers	Aus 5~20 Min.	Voreinstellung: 10 Min.

Reinigung

Parametereinstellung für die Reinigung der Brüheinheit mit Tabletten wie unten angegeben:

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Reinigung der Brüheinheit mit Tabletten nach Warnhinweis**	≥ 0 Tasse	Voreinstellung: 350 Tassen
Obligatorische Reinigung der Brüheinheit nach Sperrung	≥ 0 Tasse	Voreinstellung: 450 Tassen

****ACHTUNG!**

Der Kaffeevollautomat wird nach Erreichen der voreingestellten verpflichtenden Tassenzahl gesperrt und muss vor weiterer Benutzung erst gereinigt / entkalkt werden.

Entkalkung

DE

Wasserhärte, Wasserdurchfluss und installierter oder nicht installierter Wasserfilter, bestimmen den Wasserdurchfluss in Liter und die verbleibende Zeit bis zur Entkalkung. Parametereinstellungen der Entkalkung wie unten aufgeführt:

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Warnung Entkalkung	≥ 0 Liter	Voreinstellung: 2500 Liter
Zwangsentkalkung	≥ 0 Liter	Voreinstellung: 3600 Liter

Restebehälter leeren

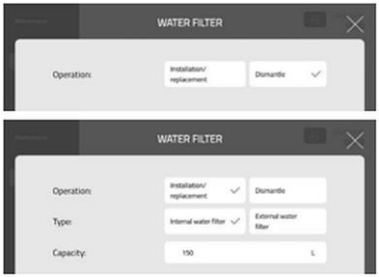


Wenn Sie die Einstellung „Aktiv“ wählen, wird nach Zubereitung von ca. 30 Tassen „Restebehälter leeren" auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung „Inaktiv" wählen, wird die Anzeige „Restebehälter leeren" nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt.

Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten!)

Wasserfilter



1. Wählen Sie „Nicht angeschlossen", wenn Sie keinen Wasserfilter installieren.
2. Wählen Sie „Angeschlossen", wenn Sie einen Wasserfilter installieren oder ersetzen möchten.
3. Wählen Sie hier den Typ des Wasserfilters und die benötigte Aufnahmekapazität aus.

Standardeinstellung ist „Nicht angeschlossen“.

HINWEIS!

Ab einer Wasserhärte von 5° dH empfehlen wir ausdrücklich den Einbau des Wasserfilters KV1, Art.-Nr. 109902.

Gerät ausschalten

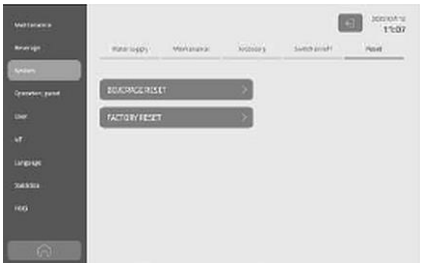
DE

Automatischer Ausschalte-Countdown

Stellen Sie hier den Countdown für das automatische Ausschalten ein, z. B. automatisches Ausschalten des Gerätes in 8 Stunden.

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Automatischer Ausschalte-Countdown	30 Minuten / 1~24 Stunden / keine Abschaltung	Voreinstellung: 4 Stunden

Reset



Getränk zurücksetzen

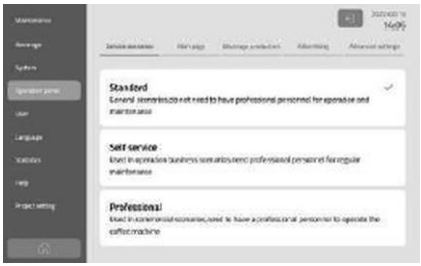
Stellt alle relativen Parameter des Getränks auf die Werkseinstellung zurück.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Setzt alle Parameter des Gerätes auf die Werkseinstellung zurück.

6.3.5 Bedienfeld

Nutzungsszenarien



Auswahl der auf dem Bildschirm angezeigten Benutzeroberfläche. Spezifische Einführung zu jeder auf dem Bildschirm angezeigten Benutzeroberfläche finden Sie im Abschnitt „Benutzeroberflächen“.

Hauptbildschirm

Benutzer Funktion

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**



1. Wählen Sie die Option „Aktiv“, tippen Sie auf die Benutzertaste in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und erstellen Sie dann eine Benutzer- und Lieblingsgetränkeliste.
2. Wenn Sie die Option „Inaktiv“ wählen, wird der Benutzerschlüssel nicht angezeigt.

Serien-Nummer

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**



1. Wählen Sie die Option „Aktiv“.

Die Seriennummer des Gerätes wird in der unteren linken Ecke des Bildschirms angezeigt.

2. Wenn Sie die Option „Inaktiv“ wählen, wird die Seriennummer des Gerätes nicht angezeigt.

Service-Nummer

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**



1. Wählen Sie die Option „Aktiv“.

Die Service-Nummer wird in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.

2. Wählen Sie die Option „Inaktiv“, dann wird die Service-Nummer nicht angezeigt.

Die Service-Nummer muss vom Kundendienst in den Service-Einstellungen hinterlegt werden.

Logo austauschen

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**



1. Berühren Sie die Bearbeitungstaste, um das auf dem Bildschirm angezeigte Logo zu ändern.

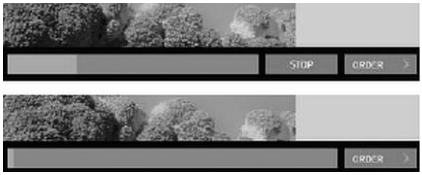
Neues Logobild kann vom USB-Stick hochgeladen werden.

DE

Zubereitung von Getränken

Getränkezubereitung abbrechen

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**



1. Wenn Sie die Option „Aktiv“ wählen, kann die Getränkezubereitung durch Berühren von „Stopp“ abgebrochen werden.
2. Wenn Sie die Option „Inaktiv“ wählen, wird „Stopp“ nicht angezeigt.

Getränk anpassen

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**



1. Wenn Sie die Option „Aktiv“ wählen, können Getränkerezepte durch Berühren der linken und rechten Pfeiltaste angepasst werden, wenn das Getränk in Produktion ist.
2. Wenn Sie die Option „Inaktiv“ wählen, können die Getränkerezepte nicht angepasst werden, wenn das Getränk in Produktion ist.

Anzeige der Getränkemenge

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**

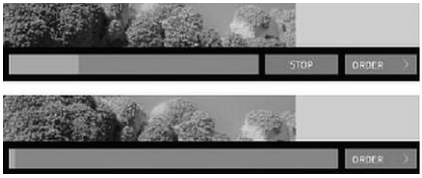


1. Wenn Sie die Option „Aktiv“ wählen, dann wird die Getränkemenge angezeigt, wenn das Getränk in Produktion ist.
2. Wenn Sie die Option „Inaktiv“ wählen, wird die Getränkemenge nicht angezeigt, wenn das Getränk in der Produktion ist.

DE

Bestellungen anlegen

Optionen: **Aktiv** oder **Inaktiv**



1. Wählen Sie die Option „Aktiv“.
2. Berühren Sie die Schaltfläche „Bestellen“, um das nächste Getränk auszuwählen.
3. Wenn Sie die Option „Inaktiv“ wählen, wird die Auswahl „Bestellen“ nicht angezeigt.

Werbung

Standby

Stellen Sie Werbevideos ein, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Werberessourcen können von einem USB-Stick geladen werden.

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Wartezeit	0~100 Sekunden	Voreinstellung: 60 Sek.
Zyklustyp	Endlosschleife, Automatisches Beenden nach dem Abspielen	Voreinstellung: Aus
Einzelbild-Wiedergabezeit	0~100 Sekunden	Voreinstellung: 10 Sek.

HINWEIS!

Werbeeinstellungen sind hier möglich, verwendete Videos und Bilder können vom USB-Stick geladen werden.

Willkommen

Stellen Sie Werbevideos beim Start des Gerätes ein.

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Einzelbild-Wiedergabezeit	0~100 Sekunden	Voreinstellung: 5 Sek.

HINWEIS!

Videoanforderungen: MP4-Format; Proportion: 16:9; empfohlenes Auflösungsverhältnis: 1280 x 800; Video-Bitrate weniger als 3000 kbps und 100 M; Bildformate: PNG, JPG, JPEG; empfohlenes Auflösungsverhältnis: 1280 x 800.

Getränkevorbereitung

Stellen Sie Werbevideos ein, wenn das Getränk in Produktion ist.

Parameter	Einstellwerte	Bemerkungen
Einzelbild-Wiedergabezeit	0~100 Sekunden	Voreinstellung: 5 Sek.

HINWEIS!

Videoanforderungen: MP4-Format; Proportion: 4:3; empfohlenes Auflösungsverhältnis: 890 x 700; Video-Bitrate weniger als 3000 kbps und 100 M; Bildformate: PNG, JPG, JPEG; empfohlenes Auflösungsverhältnis: 890 x 700.

Erweiterte Einstellungen



Datum

Lokales Datum einstellen

Zeitzone

Einstellen der lokalen Zeitzone

Zeit

Einstellen der Ortszeit

Helligkeit

Helligkeit einstellen. Standard: 60%

DE

Benutzer



Es können verschiedene Benutzerrechte mit entsprechendem PIN-Code vergeben werden.

Administrator-PIN-Code



Stellen Sie den Administrator-PIN-Code ein, der aus 5 Ziffern besteht.

Der Administrator PIN-Code ermöglicht Zugriff auf die Einstellungen des Gerätes.

Wartungs-PIN-Code



Stellen Sie hier den Wartungs-PIN-Code ein, der aus 4 Ziffern besteht.

Die Eingabe des korrekten PIN-Codes ermöglicht die Anzeige der zugewiesenen Wartungsrechte.

Rechte für Wartungs-PIN-Code



Hier können Sie die Rechte für den Wartungs-PIN-Code festlegen.

Sprachen



Hier werden die verfügbaren Sprachen angezeigt.

Sprache auswählen.

Standardmäßig ist die Sprache Englisch eingestellt.

Statistiken



Hier können Sie die Historie der verschiedenen Getränkezubereitungs-daten, die Gesamtzahl der Getränke, die Pflege und die Wartung einsehen.

Getränke

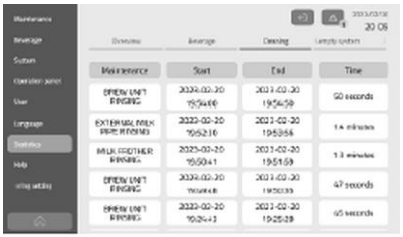


Schnelle Suche

Daten können nach 1 Woche, 1 Monat, 3 Monaten, aktuelles Datum, halbes Jahr, ein Jahr und alle angezeigt werden.

Die Ansicht der Daten einer bestimmten Zeit kann angepasst werden. Die Daten können auf zwei Arten dargestellt werden: als Tabellen und als Diagramme.

Reinigung



Hier können spezifische Zeitaufzeichnungen für verschiedene Reinigungsvorgänge eingesehen werden. Dazu gehören: die Startzeit, die Endzeit und die Dauer der Reinigungsarbeiten.

DE

Entkalkung / Entleerung



Hier können spezifische Aufzeichnungen für verschiedene Entkalkungsvorgänge und Entleerung des Wassersystems eingesehen werden.

Hilfe

Informationen zum Gerät anzeigen



Informationen zum Gerät können hier eingesehen werden, einschließlich:

Ctr-Version (PCB-Software)
HMI-Version (Bildschirmsoftware)
Android-Systemversion
Kalibrierungsversion
Seriennummer des Gerätes
IMEI-Informationen des Gerätes
Verfügbarer Speicherplatz des Bildschirms

Software-Upgrade über USB-Stick

Die Software des Gerätes kann mit einem USB-Stick aktualisiert werden.

HINWEIS!

Die Aktualisierung des Softwareprogramms muss von einem professionellen Techniker durchgeführt werden.

DE

7 Reinigung und Wartung

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Diese Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

7.2 Reinigung

Übersicht Reinigungsintervalle

Intervall	Tätigkeit	Reinigungstyp
Täglich (oder bei Bedarf)	Spülung der Brüheinheit	automatisch oder manuell
	Spülung des Milchaufschäumers	automatisch oder manuell
	Leerung der Abtropfschale	manuell
	Leerung des Restebehälters	manuell
	Reinigung des Bildschirms	manuell
	Reinigung des Milchaufschäumers	manuell
Wöchentlich	Reinigung der Brüheinheit	manuell
	Reinigung des Bohnenbehälters	manuell
	Reinigung des Wassertanks	manuell
Nach Aufforderung	Reinigung der Brüheinheit	bei Bildschirmanzeige
	Reinigung des Milchsystems	bei Bildschirmanzeige
	Entkalkung	bei Bildschirmanzeige
	Wasserfilter wechseln	bei Bildschirmanzeige

DE

Vorbereitung Reinigungsmittel / Hilfsmittel

Reinigungsmittel / Hilfsmittel	Verwendung
Reinigungstablette	Brühgruppenreinigung mit Tablette
Reinigungsmittel für Milchsystem	Reinigung des Milchsystems
Entkalkungs-Pulver / -Flüssigkeit	Entkalkung
Schlüssel	Mahlgrad einstellen
Reinigungsbürste	Manuelle Reinigung Milchschlauch
Feuchtes Tuch	Reinigung Bohnenbehälter, Bildschirm, Gehäuse

7.2.1 Tägliche Reinigung

Brüheinheit / Milchaufschäumer / externen Milchschlauch spülen



1. Die Intervalle für die automatische Spülung können im Menü / in der Wartungseinstellung festgelegt werden. Die Spülung erfolgt dann automatisch, wenn die eingestellte Bedingung erreicht ist, spätestens beim Ausschalten des Gerätes.



2. Sofortiges Spülen kann manuell gewählt werden. Rufen Sie das Menü „Wartung/Spülung“ auf, und berühren Sie jede Spüloption, um sofort zu spülen.

DE

Restebehälter entleeren und reinigen

ACHTUNG!

Entleeren Sie den Restebehälter mindestens einmal täglich.



1. Entnehmen Sie den Auffangbehälter mit dem Restebehälter.



2. Schütten Sie den Kaffeesatz aus.



3. Reinigen Sie den Restebehälter gründlich mit frischem Wasser.



4. Trocknen Sie den Restebehälter ab und setzen Sie ihn wieder ein.

Auffangbehälter reinigen

HINWEIS!

Reinigen Sie den Auffangbehälter mindestens einmal pro Tag oder bei Bedarf.



1. Entnehmen Sie den Auffangbehälter.



2. Gießen Sie das Wasser aus.



3. Reinigen Sie den Auffangbehälter gründlich mit frischem Wasser.



4. Trocknen Sie den Auffangbehälter ab und setzen Sie ihn wieder ein.

ACHTUNG!

Die beiden Metallplatten im hinteren Bereich der Auffangbehälters müssen gereinigt und trocken gehalten werden, sonst wird die Anzeige „Auffangbehälter entleeren“ falsch gemeldet.

Bildschirm reinigen



1. Wählen Sie „Wartung/Gemeinsame Funktionen“ aus.
2. Wählen Sie BILDSCHIRMREINIGUNG, um einen 15-Sekunden-Countdown zu starten.

Jetzt kann der Bildschirm mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

DE

7.2.2 Wöchentliche Reinigung

Milchaufschäumer manuell reinigen



1. Ziehen Sie den Milchaufschäumer nach unten ab.



2. Demontieren Sie den Milchaufschäumer.



3. Reinigen Sie die einzelnen Teile des Milchaufschäumers mit frischem Wasser.



4. Bauen Sie die Teile des Milchaufschäumers zusammen und setzen Sie ihn wieder ein.

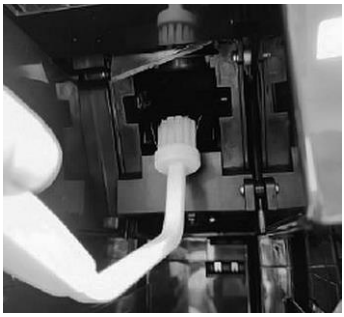


ACHTUNG!

Setzen Sie nach der Reinigung den Milchaufschäumer korrekt zusammen.

Die ausgewählte Regler-Stellung muss in Flucht mit der Einstellmarkierung (Pfeil) stehen.

Brüheinheit manuell reinigen



Die Brüheinheit verstopft, wenn die Kaffeebohnen zu fein gemahlen sind.

Wir empfehlen, die Brüheinheit wöchentlich mit einer Bürste zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Nehmen Sie den Auffangbehälter mit dem Restebehälter aus dem Gerät heraus.
3. Reinigen Sie die Brüheinheit mit einer Bürste (Abb. links).

Bohnenbehälter reinigen

HINWEIS!

Der Bohnenbehälter kann bei Bedarf und in regelmäßigen Abständen (Empfehlung: wöchentlich) gereinigt werden.

4. Nehmen Sie den Deckel vom Bohnenbehälter ab.
5. Reinigen Sie den Bohnenbehälter mit einem weichen, trockenen Tuch.
6. Legen Sie den Deckel wieder auf.

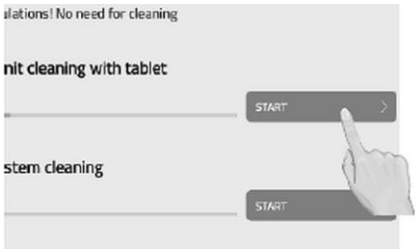
DE

7.2.3 Reinigung der Brüheinheit bei Aufforderung

Die Meldung „Brüheinheit mit Tablette reinigen" erscheint auf dem Bildschirm, wenn das System mit einer Tablette gereinigt werden muss. Die Gesamtdauer der Reinigung beträgt ca. 10 Minuten.



1. Gehen Sie zum Menü „Wartung / Reinigung“.



2. Berühren Sie die Schaltfläche „Start“.



3. Berühren Sie die Taste „Bestätigen“, um die Reinigung durchzuführen.

4. Führen Sie jeden Schritt entsprechend der auf dem Bildschirm angezeigten Meldung aus.

HINWEIS!

Wenn die Reinigung der Brüheinheit mit Tabletten nicht rechtzeitig durchgeführt wird, wird das Gerät nach Erreichen des verpflichtenden Reinigungsintervalls gesperrt, und das Gerät kann erst nach Abschluss des Reinigungsvorgangs wieder in Betrieb genommen werden.

DE

7.2.4 Reinigung des Milchsystems

ACHTUNG!

Das Milchsystem muss täglich gereinigt werden.



1. Gehen Sie zum Menü „Wartung / Reinigung“.
2. Berühren Sie die Schaltfläche „Milchsystem reinigen“.



3. Berühren Sie die Schaltfläche „Start“.



4. Berühren Sie die Taste „Bestätigen“, um die Reinigung zu starten.

5. Führen Sie jeden Schritt entsprechend der auf dem Bildschirm angezeigten Meldung aus.

WARNUNG!

Beim Reinigen und Entkalken fließt heiße Reinigungs- oder Entkalkungslösung aus dem Auslauf. Greifen Sie daher beim Reinigen und Entkalken niemals unter den Auslauf.

7.2.5 Entkalkung bei Aufforderung

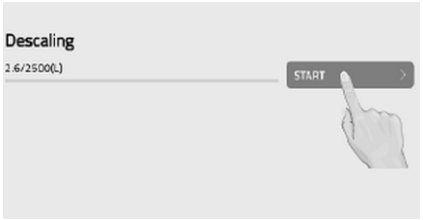
Die Wasserhärte, der Wasserstand und die Verwendung eines Wasserfilters bestimmen den Zeitplan für die Entkalkung. Dieser Zeitpunkt wird von dem Gerät berechnet und angezeigt.

ACHTUNG!

Wird die Entkalkung nicht rechtzeitig durchgeführt, wird der Bildschirm des Gerätes nach Erreichen des voreingestellten Zwangsentkalkungszeitpunkts gesperrt, und das Gerät kann erst nach Abschluss des Entkalkungsvorgangs wieder in Betrieb genommen werden.



1. Gehen Sie zum Menü „Wartung / Reinigung“.



2. Berühren Sie die Schaltfläche „Start“.



3. Berühren Sie die Taste „Bestätigen“, um die Entkalkung durchzuführen.

4. Führen Sie jeden Schritt entsprechend der auf dem Bildschirm angezeigten Meldung aus.

   WARNUNG!

   Beim Reinigen und Entkalken fließt heiße Reinigungs- oder Entkalkungslösung aus dem Auslauf. Greifen Sie daher während der Entkalkung niemals unter den Auslauf.

8 Mögliche Funktionsstörungen

DE

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen von möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung von Funktionsstörungen oder Fehler beim Betrieb des Gerätes. Arbeiten dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Wenn sich die Funktionsstörungen nicht beheben lassen, kontaktieren Sie den Kundendienst. Geben Sie unbedingt die Artikel-Nummer, die Modell-Bezeichnung und die Serien-Nummer an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.

Fehlermeldungen im Display



Wenn ein Fehler auftritt, zeigt das Gerät eine Fehlermeldung an, die durch ein rotes Dreieck in der oberen rechten Ecke des Bedienfelds angezeigt wird. Tippen Sie auf dieses Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.

Mögliche Funktionsstörungen

Display-Anzeigen	Mögliche Lösung
Wassertank einsetzen	Sicherstellen, dass der Wassertank korrekt installiert ist, evtl. wieder im Gerät einsetzen
Wassertank befüllen	Wasser in den Wassertank füllen
Auffangbehälter anbringen	Auffangbehälter zurückstellen
Auffangbehälter entleeren	Auffangbehälter entleeren
Restebehälter entleeren	Restebehälter entleeren
Kaffeesystem leer	Kaffeekreislauf prüfen
Dampfsystem leer	Dampfkreislauf prüfen
Mehrweg-Ventil-Warnung	Dampf-Mehrweg-Ventil prüfen
Brüheinheit zurückgesetzt	Brüheinheit prüfen
Softwarefehler	Neustart des Geräts
Fehler der seriellen Schnittstelle, die Verbindung der seriellen Schnittstelle überprüfen	Hauptplatine überprüfen

Fehlercode-Anzeigen

ACHTUNG!

Die Fehlercode-Meldung wird automatisch angezeigt, wenn das gesamte System von einem Fehler betroffen ist. Starten Sie das Gerät neu, wenn schwerwiegende Probleme auftreten.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter aus, wenn Sie das Gerät neu starten möchten.
2. Wenden Sie sich bitte an einen Servicetechniker, wenn sich das Gerät nicht starten lässt oder wenn Sie nicht in der Lage sind, das Gerät zu starten.

Fehler-Code	Beschreibung	Mögliche Lösung
E2	NTC-Sensor erkennt, wenn die Temperatur des Thermoblocks (Kaffee) höher als 105 °C ist	Neustart des Geräts
E3	NTC-Sensor erkennt, wenn die Temperatur des Thermoblocks (Dampf) höher als 185 °C ist	Neustart des Geräts
E43	Fehler Getriebemotor	Getriebemotor überprüfen
E33	Keine Kommunikation zwischen CTR und HMI	Hauptplatine prüfen
E1	Fehler Hauptplatine	Neustart des Geräts

9 Außerbetriebnahme

Vorbereitungen für die Stilllegung

1. Reinigen Sie das Gerät nach Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“.
2. Reinigen Sie nach Entleerung den Bohnenbehälter.
3. Reinigen Sie den Getränkeauslauf und den Milchschlauch manuell.
4. Reinigen Sie die Brüheinheit manuell mit der Bürste.
5. Reinigen Sie den Auffangbehälter und den Restebehälter.

Kurzfristige Außerbetriebnahme (innerhalb eines Monats)

1. Nehmen Sie den Wassertank ab und entleeren Sie ihn.
2. Entleeren Sie den Wasser-Kreislauf. Lassen Sie Ihren Kaffeevollautomat von einem Servicetechniker entleeren.
3. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

Langfristige Außerbetriebnahme (über einen Monat)

Einige Komponenten funktionieren möglicherweise nicht mehr wie gewünscht, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum gelagert oder nicht benutzt wurde.

Der Kaffeevollautomat muss vor der erneuten Inbetriebnahme nach einer längeren Nichtbenutzung gewartet, installiert und gereinigt werden.

1. Lassen Sie Ihren Kaffeevollautomaten von einem Servicetechniker warten und installieren.
2. Wenn das Gerät länger als 6 Monate gelagert wurde, kann bei der Wiederinbetriebnahme eine Nachbesserung erforderlich sein.

   Bitte wenden Sie sich an einen Servicetechniker.

10 Entsorgung

Elektrogeräte

	Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden. Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.

DE